

Pensionskasse

Jahresrechnung 2020

Inhalt:

Jahresbericht	1
Bilanz	2
Betriebsrechnung	3
Anhang	5
Bericht der Revisionsstelle	17

Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon erzielte 2020 auf den Vermögensanlagen von rund 70 Mio. Franken eine Gesamtrendite von 4.5%. Der Deckungsgrad stieg um 3.3% auf neu 111.9 %.

Die Covid-19-Pandemie prägte das abgelaufene Jahr 2020 der Pensionskasse Ebikon. Der weltweite Lockdown forderte nicht nur die Gesellschaft und Politik sondern auch die Wirtschaft und die Kapitalmärkte. Als Folge der grossen Unsicherheiten sind die Anlagemärkte im März 2020 dramatisch eingebrochen. Die Zentralbanken und Staaten versorgten den Finanzmarkt massiv mit Liquididät, um die wirtschaftlichen Folgen der Krise abzufedern. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen dieser staatlichen Eingriffe in die Wirtschaft sind noch unklar. Vor allem stellt sich die Frage wie die grossen Schuldenlasten der Staaten in den nächsten Jahren wieder abgebaut werden können.

Entgegen ersten Befürchtungen erholten sich die Finanzmärkte jedoch erstaunlich schnell und führten bis Ende Jahr bei der Pensionskasse der Gemeinde Ebikon in allen Hauptanlageklassen zu positiven Renditen. Die erzielte Rendite von 4.5% hat die finanzielle Situation der Pensionskasse weiter gestärkt. So konnte ein Jahresgewinn von 2.16 Mio. Franken ausgewiesen werden der vollumfänglich den Wertschwankungsreserven zugewiesen wurde.

Die Verwaltungskommission der Pensionskasse der Gemeinde Ebikon hat im Jahr 2020 entschieden, den Umwandlungssatz von heute 6% per 01.01.2022 auf neu 5.2% zu senken. Die Versicherten wurden im Januar 2021 mit einem Schreiben über die entsprechenden Modalitäten informiert. Im Weiteren hat sich die Verwaltungskommission intensiv mit der zukünftigen Führung der Pensionskasse befasst. Im Rahmen der Mitwirkungsrechte wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Interessen der Arbeitnehmenden vertritt. Die Arbeitnehmenden haben die Möglichkeit in einer Urabstimmung über die zukünftige Pensionskassenlösung abzustimmen. Im Spätsommer soll der definitive Entscheid zur zukünftigen Führung vorliegen. Der Start mit der neuen PK-Führung erfolgt auf den 01.01.2022.

Mit dem aktuellen Deckungsgrad und den aufgezeigten Massnahmen ist die Pensionskasse der Gemeinde Ebikon bestens gerüstet, um die zukünftigen Herausforderungen der beruflichen Vorsorge zu bewältigen.

Ebikon, im Juni 2021

Mark Pfyffer Präsident Stefan Wanner Verwaltung

AKTIVEN	Anhang	31.12.2020	Vorjahr
	Ziffer	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		6'306'870.67	8'437'836.37
Obligationen CHF		11'948'931.40	11'258'469.30
Obligationen Ausland Fremdwährung		5'064'762.05	4'862'135.75
Anlagen beim Arbeitgeber	6.7	0.00	10'853.55
Festverzinsliche Anlagen		23'320'564.12	24'569'294.97
Grundpfandgesicherte Forderungen		3'038'390.50	3'036'098.00
Aktien (Inland)		14'373'299.25	10'908'678.60
Aktien (Ausland)		11'606'046.40	10'261'322.35
Aktien		25'979'345.65	21'170'000.95
Alternative Anlagen		5'888'709.60	6'010'520.30
Immobilien, Direktanlagen (Inland)	7.1	7'065'000.00	7'065'000.00
Immobilienfonds Inland		2'930'365.65	2'855'858.35
Immobilienfonds Ausland		1'323'657.00	1'414'697.75
Immobilien		11'319'022.65	11'335'556.10
Übrige Forderungen		336'762.41	361'135.12
Total Vermögensanlagen		69'882'794.93	66'482'605.44
Akive Rechnungsabgrenzungen		66'343.50	51'253.00
TOTAL AKTIVEN		69'949'138.43	66'533'858.44

PASSIVEN			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		389'080.65	626'712.90
Andere Verbindlichkeiten		343.10	0.00
Verbindlichkeiten		389'423.75	626'712.90
Passive Rechnungsabgrenzung		27'100.00	40'880.45
Total Verbindlickeiten		416'523.75	667'593.35
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	31'749'089.90	29'798'988.85
Vorsorgekapital Rentner	5.3	28'848'167.00	29'686'261.00
Technische Rückstellungen	5.3	1'562'377.00	1'173'045.00
Total Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen		62'159'633.90	60'658'294.85
Wertschwankungsreserven	6.2	7'372'980.78	5'207'970.24
Freie Mittel / Unterdeckung per 1.1.		0.00	0.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0.00	0.00
Total Freie Mittel / Unterdeckung per 31.12.		0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		69'949'138.43	66'533'858.44

Betriebsrechnung		2020	Vorjahr
3	Anhang) CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer		1'166'001.50	1'114'451.75
Beiträge Arbeitgeber		1'793'211.95	1'713'048.10
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		70'000.00	112'000.00
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		3'029'213.45	2'939'499.85
Freizügigkeitseinlagen		2'223'332.00	1'287'303.09
Einzahlungen WEF / Scheidung		3'698.70	105'176.60
Eintrittsleistungen		2'227'030.70	1'392'479.69
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		5'256'244.15	4'331'979.54
Altersrenten		-1'787'302.80	-1'753'098.80
Hinterlassenenrenten		-196'754.00	-201'200.00
Invalidenrenten		-174'206.40	-178'457.40
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-150'000.00	-178'901.30
Übrige reglementarische Leistungen		0.00	0.00
Reglementarische Leistungen		-2'308'263.20	-2'311'657.50
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-1'997'773.75	-2'077'172.75
Vorbezüge WEF / Scheidung		-49'200.00	-100'000.00
Austrittsleistungen		-2'046'973.75	-2'177'172.75
Abfluss von Leistungen und Vorbezügen		-4'355'236.95	-4'488'830.25
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-1'649'821.45	-1'215'156.39
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	838'094.00	-18'770.00
+Auflösung/-Bildung Technische Rückstellung	5.3	-389'332.00	-450'018.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals	5.2	-300'280.25	-280'059.00
Veränderungen Vorsorgekapital und tech. Rückstellungen		-1'501'339.70	-1'964'003.39
Überschussanteil	5.1	200'999.00	195'486.20
Ertrag aus Versicherungsleistungen		200'999.00	195'486.20
Risikoprämie	5.1	-361'749.10	-351'827.45
Kostenprämie	5.1	-25'523.70	-24'823.65
Beitrag an Sicherheitsfonds		-11'971.10	-10'625.95
Versicherungsbeiträge		-399'243.90	-387'277.05
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Aufwandüberschuss)		-798'577.40	-2'312'644.95

Betriebsrechnung		2020	Vorjahr
3	Anhang	CHF	CHF
Zinsertrag Flüssige Mittel, Forderungen		-2'457.42	5'482.91
Zinsertrag Grundpfandtitel		32'175.00	32'175.00
Anlagen beim Arbeitgeber		0.00	0.00
Zinsertrag Obligationen		172'475.45	198'206.32
Ertrag aus festverzinlichen Anlagen		202'193.03	235'864.23
Ertrag aus Aktien und alternativen Anlagen		556'532.93	581'320.20
Kursgewinne / Kursverluste auf Wertschriften		2'310'047.29	5'531'684.92
Ertrag aus Immobilenfonds		79'873.30	115'104.60
Ertrag aus Liegenschaften	7.1	286'791.35	311'130.55
Wertveränderungen Liegenschaften		0.00	877'830.00
Immobilienerfolg		366'664.65	1'304'065.15
Verzinsung von Austrittleistungen		-12'143.15	-6'776.55
Interne Vermögensverwaltungskosten		-28'000.00	-28'000.00
Externe Vermögensverwaltungskosten		-106'027.90	-77'800.10
Externe Kosten der Liegenschaftverwaltung		-17'143.00	-17'200.90
Indirekte Vermögensverwaltungskosten		-229'229.00	-208'744.00
Vermögensverwaltungsaufwand	6.3	-380'399.90	-331'745.00
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage (Ertragsüberschuss)		3'042'894.85	7'314'412.95
Allgemeine Verwaltungskosten		-38'125.76	-45'898.31
Experte und Revisionsstelle		-34'420.95	-19'540.55
Aufsichtsbehörde		-6'760.20	-6'756.60
Verwaltungsaufwand		-79'306.91	-72'195.46
Ergebnis vor Veränderung der Wertschwankungsreserven		2'165'010.54	4'929'572.54
Auflösung (+) / Bildung(-) von Wertschwankungsreserven	6.2	-2'165'010.54	-4'929'572.54
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0.00	0.00

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck / Registrierung

Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Ebikon, mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Ebikon.

Die Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer der Gemeinde Ebikon, sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Die Pensionskasse ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer LU 0072 eingetragen.

1.2 Urkunde und Reglemente

Statuten	01.01.2013
Anlagereglement	29.02.2016
Teilliquidationsreglement	18.05.2010
Bestimmungen über die Bildung von technischen Rückstellungen	20.03.2018
Reglement WEF-Vorbezüge	01.01.2021

1.3 Paritätisches Führungsorgan

Verwaltungskommission:

Susanne Troesch, Präsidentin	Arbeitgebervertreterin
Hans-Peter Bienz (bis 31.08.2020)	Arbeitgebervertreter
Andreas Michel (bis 31.08.2020)	Arbeitgebervertreter
Mark Pfyffer (ab September 2020)	Arbeitgebervertreter
Alex Mathis (ab September 2020)	Arbeitgebervertreter
Petra Bieri	Arbeitnehmervertreterin
Maya Patelli	Arbeitnehmervertreterin
Markus Dubach	Arbeitnehmervertreter

Die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt kollektiv zu zweien. Die Verwaltungskommission beschliesst die Unterschriftsberechtigung.

Pensionskassenverwaltung

Stefan Wanner Geschäftsführer

Aufsicht / Experten

Experte SwissLife Pension Services AG,

Zweigstelle Bern Stephan Gerber

Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Luzern David Lichtsteiner

Liegenschaftsverwaltung Bättig & Bucher AG, Ebikon Thomas Bucher

Aufsichtsbehörde Zentralschweizer BVG- und

Stiftungsaufsicht, Luzern

Vermögensberatung Segmüller Vermögens-

Verwaltungs AG

Arthur Segmüller

1.4 Angeschlossene Arbeitgeber

Gemeinde Ebikon

Gemeindeverband LuzernPlus

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2020	2019
Anfangsbestand 1.1	269	266
Eintritte	35	46
Austritte	-34	-39
Pensionierungen	-3	-4
Todesfälle	0	0
Endbestand 31.12.	267	269

2.2 Rentenbezüger

	2020	Veränderu +	ng -	2019
Altersrenten	70	3	2	69
Invalidenrenten	11	0	0	11
Kinderrenten	0	0	1	1
Witwenrenten	8	0	1	9
Total Rentenbezüger	89	3	4	90
Verhältnis Rentner zu Aktive	1:3			1:2.98

3 Grundlagen

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Bei der Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon handelt es sich um eine umhüllende Kasse mit Beitragsprimat.

3.2 Finanzierung

Zur Finanzierung des Sparkapitals werden nach Alter abgestufte Beiträge in Prozenten des versicherten Lohnes erhoben. Die Risikobeiträge betrugen im Jahr 2020 für den Arbeitgeber 2.6% und für den Arbeitnehmer 1.9% (Total 4.5% / Vorjahr 4.5%) des versicherten Lohnes.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr.26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2 Bewertungsgrundsätze

Bilanzposition	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Grundpfandgesicherte Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert
Aktien und ähnliche Wertschriften	Kurswert
Ansprüche an Anlagestiftungen und Anlagefonds	Kurswert
Anteile an Immobilienanlagefonds	Kurswert
Immobilien	Ertragswert
Währungsumrechnung	Wechselkurse per Bilanzstichtag
Abgrenzungen	Bestmögliche Schätzung
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	Berechnung versicherungstechnischer Experte
Sollwert Wertschwankungsreserve	Berechnung vgl. 6.2

5 Versicherungstechnische Angaben

5.1 Art der Risikodeckung / Rückversicherung

Per 01.01.2018 hat die Pensionskasse einen Kollektiv-Versicherungsvertrag mit kongruenter Deckung der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen abgeschlossen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Sparguthaben bzw. den Freizügigkeitsleistungen per 31.12.2020. In diesem Kapital sind die Sparguthaben für temporäre Rentenbezüger enthalten. Die Sparguthaben wurden im Jahr 2020 mit 1.00% (Vorjahr: 1.0%) verzinst.

	2020 CHF	2019 CHF
Bestand 1. Januar	29 798 988	28 303 738
+ Sparbeiträge	2 495 599	2 385 355
+ Freizügigkeitseinlagen	2 223 332	1 287 338
+ Freiwillige Einlagen	70 000	112 000
+ Verzinsung des Sparkapitals (2020 1.00%, Vorjahr 1.00%)	300 279	280 059
- Freizügigkeitsleistungen	-1 997 774	-2 077 173
- Pensionierungen/Renten/ IV/Tod	-1 095 835	-497 505
- Scheidung/WEF	-45 501	5 176
Bestand 31. Dezember	31 749 090	29 798 988
Davon Altersguthaben Invalide	827 914	756 928
Summe Altersguthaben nach BVG	14 692 756	13 822 738

5.3 Vorsorgekapital Rentner / technische Reserven

Die Berechnungen wurden mit den Rechnungsgrundlagen BVG 2020 Generationentafel (Vorjahr BVG 2015 Generationentafel) und einem technischen Zinssatz von 2.0% (Vorjahr 2.25%) vorgenommen. Bei den zur Anwendung gelangenden Rechnungsgrundlagen handelt es sich um aktuelle gut geeignete Grundlagen zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen der Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon. Der technische Zinssatz liegt um 0.02 Prozentpunkte über dem Referenzzinssatz (aktuelle Obergrenze des Referenzzinssatzes bei Generationentafel: 1.98%). Die Bildung und Äufnung der technischen Rückstellungen erfolgen gemäss Rückstellungsreglement.

Das Vorsorgekapital zeigt die Barwerte der künftigen Verpflichtungen, berechnet mit einem technischen Zinssatz von 2.0% (Vorjahr 2.25%).

Vorsorgekapital Rentner	2020 CHF (BVG 2020 GT)	2019 CHF (BVG 2015 GT)
Vorsorgekapital Rentner 01.01.	29'686'261	29'667'491
Rentenzahlungen	-2'158'263	-2'132'756
Neuzugang Rentner	1'095'835	497'505
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-150'000	-178'901
Anpassung an Berechnung Experte	374'335	1'832'923
Vorsorgekapital Rentner 31.12.	28'848'167	29'686'261

Technische Reserve	2020	2019
	CHF	CHF
	(BVG 2020 GT)	(BVG 2015 GT)
Rückstellungen Umwandlungssatz	1'562'377	1'173'045
Rückstellungen Risikoschwankungen	0	0
Rückstellung pendente IV-Fälle	0	0
Rückstellung Grundlagenwechsel	0	0
Bestand technische Reserve per 31. Dezember	1'562'377	1'173'045

Rückstellung Umwandlungssatz:

Die Altersrenten werden mit einem Umwandlungssatz von 6.0% berechnet. Dieser Umwandlungssatz ist versicherungstechnisch zu hoch. Die Anwendung eines zu hohen Umwandlungssatzes führt bei jeder Pensionierung zu Pensionierungsverlusten, welche zu Lasten der Pensionskasse gehen. Um diese Verluste aufzufangen, ist eine entsprechende Rückstellung notwendig. Die Erhöhung dieser Rückstellung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Senkung des technischen Zinssatzes von 2.25 auf 2.0% zurückzuführen.

Rückstellung Risikoschwankungen:

Die Todes- und Invaliditätsfälle der Versicherten werden seit 01.01.2018 über eine Versicherung abgedeckt.

Rückstellungen pendente Invaliditätsfälle:

Es sind keine pendente Invaliditätsfälle mehr vorhanden, die nicht über den Rückversicherungsvertrag gedeckt sind.

Rückstellung Grundlagenwechsel:

Die Grundlagen sind aktuell und es muss deshalb keine Rückstellung vorgenommen werden.

5.4 Ergebnis des versicherungstechnischen Berichts

Per Ende 2020 hat der Experte für die berufliche Vorsorge einen versicherungstechnischen Kurzbericht erstellt. Der Experte hat die nachfolgende Stellungnahme abgegeben:

Finanzielle Sicherheit

Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon bietet am Bilanzstichtag ausreichend Sicherheit um die eingegangenen versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen zu können. Diese Feststellung bezieht sich auf Fortführungsverhältnisse im bisherigen Rahmen und den technischen Grundlagen per 31.12.2020.

Die Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon verfügt im Sinne von Art. 44 BVV2 über keine Unterdeckung. Der Deckungsgrad beträgt 111.87% bei Anwendung der Generationentafel BVG 2020 GT mit einem technischen Zinssatz von 2.0%.

Versicherungstechnische Bestimmungen und laufende Finanzierung

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die angewandten technischen Grundlagen sind angemessen, jedoch ist der technischen Zinssatz noch zu hoch. Die Leistungsversprechen sind durch Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beiträge und erwartete Vermögenserträge sichergestellt. Unter Berücksichtigung der BVG-Mindestverzinsung von 1.0% und des technischen Zinssatzes von 2.0% beträgt die Sollrendite um den Deckungsgrad im Jahr 2020 stabil zu halten, 1.69%. Die erwartete Rendite lag im Jahr 2020 bei 4.5%.

Ausblick und Empfehlungen

Die erwartete Entwicklung der Pensionskasse kann auf Basis der aktuellen Rechnungsgrundlagen, der Sollrendite und der strukturellen Situation als stabil eingeschätzt werden. Allfällige nicht bekannte Entwicklungen bei den angeschlossenen Arbeitgebern und nicht vorhersehbare Entwicklungen an den Anlagemärkten bleiben vorbehalten. Die Verwaltungskommission hat bereits beschlossen den technischen Zinssatz per Ende 2021 auf 1.75% zu senken. Ebenfalls hat die Verwaltungskommission beschlossen den Umwandlungssatz per 01.01.2022 auf 5.2% zu senken.

5.5 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	69 949 138	66 533 858
- Verbindlichkeiten	-389 424	-626 713
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-27 100	-40 880
Verfügbares Vorsorgevermögen	69 532 615	65 866 265
Vorsorgekapital aktive Versicherte	31 749 090	29 798 989
Deckungskapital Rentner	28 848 167	29 686 261
Technische Reserve	1 562 377	1 173 045
Notwendiges Vorsorgekapital	62 159 634	60 658 295
Deckungsgrad	111.9%	108.6%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit / Anlagereglement

Die Vermögensanlage richtet sich nach dem aktuell gültigen Anlagereglement und den darin festgehaltenen Bandbreiten. Das Wertschriftenvermögen wird durch die Anlagekommission bewirtschaftet. Die Pensionskasse hat keinen Verwaltungsauftrag mit einer Bank abgeschlossen.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die eingegangenen Anlagerisiken legen die Höhe der notwendigen Wertschwankungsreserve fest.

	2020 CHF	2019 CHF
Stand Wertschwankungsreserve per 01.01.	5 207 969	278 397
Auflösung zu Gunsten Beriebsrechnung	0	0
Zuweisung zu Lasten Betriebsrechnung	2 165 011	4 929 573
Stand Wertschwankungsreserve per 31.12.	7 372 980	5 207 969
Zielgrösse Wertschwankungsreserven	10 492 371	9 980 079
Restdefizit Wertschwankungsreserve per 31.12.	3 119 391	4 772 110

Um eine umfassende Risikofähigkeit gewährleisten zu können, wäre eine Wertschwankungsreserve von rund 15% des Gesamtvermögens notwendig. Im Anlagereglement vom 29.02.2016 ist die Zuweisung an die Wertschwankungsreserve entsprechend festgelegt. Mit dem positiven Jahresergebnis von CHF 2'165'011 konnten die Wertschwankungsreserven per 31.12.2020 entsprechend erhöht werden.

6.3 Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten der kostentransparenten Anlagen (Einzel- und Kollektivanlagen) werden vollumfänglich in der Betriebsrechnung ausgewiesen. Sie betragen 0.54% des gesamten Vorsorgevermögens (VV).

Kostentransparente Vermögensanlagen	in %	31.12.2020	in %	31.12.2019
	des VV	CHF	des VV	CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0.22%	151 171	0.18%	123 001
TER*-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0.33%	229 229	0.31%	208 744
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung				
	0.54%	380 400	0.50%	331 745

^{*}Die Total Expense Ratio (Abkürzung: TER) oder Gesamtkostenquote ist eine Kennzahl, die Aufschluss darüber gibt, welche internen Kosten bei einem Investmentfonds jährlich anfallen.

Bei den intransparenten Anlagen handelt es sich um Kollektivanlagen (Anlagefonds) bei denen die internen Verwaltungskosten (TER) nicht ausgewiesen sind.

Intranspa	rente Kollektivanlagen		per 31.1	12.2020
			Bestand	Markt-
Valor	Anbieter	Produktname	Anteile	wert CHF
280392	24 Barclays PLC, London	Shs SPDR Barclays Convertible Securities ETF	11'000	805'004
Total Intra	ansparente Anlagen			805'004

Kostentranzparenzquote	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Bilanzsumme	69 949 138	66 533 858
Kostentranzparente Anlagen	69 144 134	66 166 409
Anteil	98.85%	99.45%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	31.1	2.2020	2019	Bandbreiten in %		BVV2 Richtlinien	
	in tCHF	%	%	von	Strategie	bis	%
Liquidität	6 307	9.0	12.7	0	2	100	100
Obligationen CHF	10 804	15.4	15.4	0	20	60	100
Obligationen Fremdwährung	4 260	6.1	6.4	0	7	15	30
Obligationen	15 064	21.5	21.8	0	27	60	100
Wandelanleihen	2 958	4.2	3.7	0	5	10	
Grundpfandtitel	3 038	4.3	4.6	0	3	5	50
Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0.0	0	0	5	5
Liegenschaften, Immobilien, Schweiz	9 995	14.3	14.9	0	20	25	30
Liegenschaften, Immobilien, Ausland	1 324	1.9	2.1	0	5	5	10
Immobilien	11 319	16.2	17.0	0	25	30	30
Aktien, Beteiligung Schweiz	13 365	19.1	15.1	0	15	25	50
Aktien, Beteiligung Ausland	11 606	16.6	15.4	0	15	25	30
Aktien	24 971	35.7	30.5	0	30	50	50
Hedge Funds	1 245	1.8	1.7	0	1	5	15
Commodities	2 153	3.1	2.7	0	3	5	15
Insurance-Linked Strategies	675	1.0	1.0	0	2	5	15
Übrige alternative Anlagen	1 816	2.6	3.6	0	2	5	15
Alternative Anlagen	5 889	8.5	9.0	0	8	10	15
Übrige Guthaben	403	0.6	0.6	0	0	2	
Total	69 949	100.0	100.0		100		
Fremdwährungen	18 529	26.5	26.1	0	25	30	30

An der von der Verwaltungskommission beschlossenen Anlagestrategie vom 14.05.2019 wurde für das Jahr 2020 keine Änderung vorgenommen.

Es werden keine Kategorienlimiten gemäss BVV2 Richtlinien Art. 55 überschritten. Die Einzellimite von 5% pro Immobilie wird jedoch bei der Liegenschaft Bahnhofstrasse 3a/3b überschritten (Anteil 7.6%). Die Verwaltungskommission hat in der Anlagestrategie festgelegt, dass bei den direkt gehaltenen Immobilienanlagen die Einzellimiten pro Objekt (5%) überschritten werden dürfen, sofern die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 nicht in Frage gestellt sind.

6.5 Derivative Finanzinstrumente / Retrozessionen

Per 31.12.2020 verfügt die Pensionskasse über keine Absicherungsinstrumente (Derivate):

Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen haben die Erklärung zur Integrität und Loyalität in der beruflichen Vorsorge unterzeichnet. Mit dem Global-Custodian (Credit Suisse) besteht eine Vereinbarung bezüglich Entschädigungen (Retrozessionen) von Drittfondsanbietern.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Durchschnittlicher Bestand Aktiven (ungewichtet)	68 241	63 539
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	3 043	7 314
Performance des Gesamtvermögens	4.46%	11.51%

Um die **langfristigen** Leistungsziele sowie die notwendige Wertschwankungsreserven finanzieren zu können, wurde in der Anlagestrategie eine notwendige Zielrendite von 4.5% festgelegt. Die erreichte Rendite 2020 liegt somit um 0.04% unter der Zielrendite.

6.7 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber

Per 31.12.2020 hat die Gemeinde Ebikon keine Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse.

6.8 Kommentar zur Anlagetätigkeit

Als Folge der Corona-Pandemie sind die Anlagemärkte im März 2020 dramatisch eingebrochen. Überraschenderweise haben sich Märkte im Verlauf des Jahres wieder positiv entwickelt. Massgeblicher Einfluss für diese Entwicklung hatten die Zentralbanken und die Staaten, die zur Stützung der Wirtschaft massiv Gelder mobilisiert hatten.

Bei den wesentlichen Anlagekategorien konnte die Pensionskasse folgende Renditen erzielen:

Obligationen	0.72%
Aktien	6.51%
Immobilien	3.75%
Alternative Anlagen	12.39%

Die Anlagestrategie legt die Zielanteile der einzelnen Anlagekategorien am Gesamtvermögen fest. Die taktische Gewichtung innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten erlauben Markterwartungen in den Anlageentscheidungsprozess zu berücksichtigen. Es ist festzustellen dass per Ende Jahr der Bestand an liquiden Mittel gegenüber dem Zielwert um rund 7% abweicht. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Bestand jedoch reduziert werden. Die Kurskorrekturen bei den Aktienmärkten im Frühjahr 2020 wurde genutzt, um die Aktienquote durch Zukäufe zu erhöhen. Den Aktienanteil per 31.12.2020 liegt bei 35.7% (Vorjahr 30.5%). Bei den übrigen Positionen erfolgten keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Die laufende und intensive Überprüfung der Anlagetätigkeit bildet die Grundlage zur Optimierung des Wertschriftenportfolios.

6.9 Bericht zur Ausübung der Aktionärsrechte

Gemäss Anlagereglement hat die Pensionskasse das Stimm- und Wahlrecht der direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften, die im In- oder Ausland kotiert sind, systematisch im Interesse der Versicherten auszuüben. Ein Abstimmungsjournal kann bei der Verwaltung der Pensionskasse eingesehen werden.

6.10 Faustpfandverschreibung

Für die Sicherstellung von Margenerfordernissen gegenüber der Credit Suisse bei Over-The-Counter (OTC) Handelsgeschäften, besteht eine limitierte (CHF 2 Mio.) Faustpfandverschreibung.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Liegenschaften (Direktanlagen)

Ergebnis Liegenschaftsrechnung	2020	2019
Liegenschaft Wydenhofstrasse 5		
Liegenschaftserfolg	70'427	83'845
Bilanzwert*	1'735'000	1'735'000
Nettorendite	4.06%	4.83%
Wertveränderung	0	196'230
Liegenschaft Bahnhofstrasse 3a/3b		
Liegenschaftserfolg	199'222	210'081
Bilanzwert*	5'330'000	5'330'000
Nettorendite	3.74%	3.94%
Wertveränderung	0	681'600
Gesamtergebnis der Liegenschaftsrechnung		
Liegenschaftserfolg	269'648	293'926
Bilanzwert	7'065'000	7'065'000
Nettorendite	3.82%	4.16%
Wertveränderung	0	877'830

Per Ende 2019 erfolgte eine Marktwertschätzung durch die Bättig & Bucher Immobilien AG.

8 Auflagen Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG-und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Jahresrechnung 2019 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der finanziellen Lage der Pensionskasse haben.

10 Zusätzliche Informationen

Die Kosten für die Verwaltung der Pensionskasse betragen CHF 79'307.- (Vorjahr CHF 72'195.-) oder pro Destinatär (Rentner und Aktive) CHF 223.-- (Vorjahr CHF 201.-).



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2020 an die Verwaltungskommission der Balmer-Etienne AG Kauffmannweg 4 6003 Luzern Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch balmer-etienne.ch

Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon, Ebikon

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse des Personals der Gemeinde Ebikon, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung



der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wurden;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.



Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 5. Mai 2021

Balmer-Etienne AG

Roland Furger

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. David Lichtsteiner

Zugelassener Revisionsexperte

(leitender Revisor)

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang